

und begeistert damit abermals auch mit der aktuellen Kollektion. Der Experte für trockenen Riesling (90 Prozent) präsentiert sehning-schneidige Gewächse mit toller Säure und Power, die immer Eleganz, Spiel und Trinkfluss bewahren. Der spezielle Lagencharakter wird präzise herausgearbeitet. Es sind Weine, die mitreißen wie der frische Krone Riesling Qualitätswein trocken mit sehr gut eingebundenen Zitrusnoten. Glückwunsch, Martin Tesch, zu diesem konstant ehrgeizigen Weg – wir werten auf!

Weingut Johannes Haas ●●

Naheweinstr. 147, 55450 Langenlonsheim, Tel. 06704-12 43

www.weingut-haas.de

Inhaber: Thomas Haas

Rebfläche: 10 Hektar

Probierertipp:

2020 Julian Haas Laubenheimer Königsschild Riesling Kabinett feinherb (€ 7,50)
2020 Julian Haas Langenlonsheimer Königsschild Riesling vom Muschelkalk QbA trocken (€ 8,50)

Besuch: n. V. ☞ ☞ ☞

Im Weingut Haas ist mittlerweile Sohn Julian am Start und verantwortet seine eigene Linie – mit Bravour. Sein Riesling vom Muschelkalk kommt souverän sauber, frisch und geradlinig daher, Frucht und Säure sind in bester Balance. Beim Grauburgunder aus dem Langenlonsheimer Steinchen sorgt der Restzucker für animierenden Trinkfluss. Und mit schön eingewobener Restsüße, Duftigkeit und Feingliedrigkeit ist der feinherbe Riesling Kabinett aus dem Laubenheimer Königsschild ein perfekter Partner für asiatische Gerichte. So kann es mit dem Weingut in die Zukunft gehen – Glückwunsch, wir werten auf!

Weingut Lersch ●

Cramerstr. 34, 55450 Langenlonsheim, Tel. 06704-12 36

www.weingut-lersch.de

Inhaber: Thomas Lersch

Rebfläche: 8 Hektar

Probierertipp:

2020 Langenlonsheimer Steinchen Sauvignon Blanc QbA (€ 6,90)
2020 Riesling Spätlese trocken Guldentaler Hipperich (€ 7,20)

Besuch: Mo-Sa 8-18 Uhr ☞

Herzlich nahbare Winzer: Das ist Familie Lersch. Ihr Herz schlägt für Weißwein, vor allem für Riesling und Burgundersorten. Wer das Gut kennenlernen möchte, findet aus der aktuellen Kollektion mit der trockenen Riesling Spätlese aus dem Guldentaler Hipperich einen sehr soliden Einstiegswein. Gelungen ist auch der klassische Sauvignon Blanc aus dem Langenlonsheimer Steinchen, der mit Stachelbeernoten, Frische und lebendigem Nachhall punktet. Nicht so überzeugen konnte indes der Chardonnay. Insgesamt eine solide Leistung.

Weingut Wilhelm Sitzius ●●●

Naheweinstr. 87, 55450 Langenlonsheim, Tel. 06704-13 09

www.sitzius.de

Inhaber: Wilhelm Sitzius

Rebfläche: 14 Hektar

Probierertipp:

2020 Spätburgunder Rosé trocken (€ 7,50)
2020 Weißburgunder Silberkapsel trocken (€ 8,00)

Besuch: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr, So n. V. ☞
Starke Leistung: Auf 450 Jahre Weinbau blickt die Familie zurück, und den eigenen Wein kann man gemütlich in der Wirtschaft mit schönem Innenhof genießen. Wie man Tradition mit der Moderne auch im Weinbau verknüpft, ist gelernt; allerdings zeigte die aktuelle Kollektion ein Spiel aus Licht und Schatten. Gute Nachrichten kommen vom Weißburgunder Silberkapsel, der ganz bodenständig mit seinen nussigen Noten ein prima Teamplayer zu Pasta, Käse oder Gartenpartys ist. Markant-elegant gefiel auch der Spätburgunder Rosé mit geschliffenem Tannin, feiner Frucht, Länge und Substanz. Im Vergleich dazu fielen leider die beiden Spätlesen aus der Niederhäuser Hermannshöhle und dem Langenlonsheimer Löhler Berg ab.

Laubenheim

Weingut Sascha Montigny ●●●●●

Weidenpfad 46, 55452 Laubenheim, Tel. 06704-14 68

www.montigny.de

Inhaber: Sascha Montigny

Rebfläche: 8 Hektar

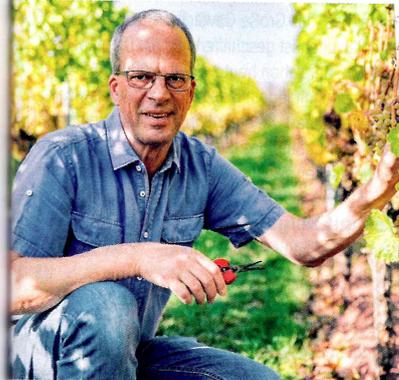
Probierertipp:

2020 Laubenheimer Weißburgunder trocken (€ 8,00)

2020 Laubenheimer Karthäuser Grauburgunder trocken (€ 11,00)

2019 Laubenheimer Merlot trocken (€ 16,50)

Besuch: Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr ☞
Rotweinpapst nennen viele den Winzer, der sich im Weißwein-Dorado Nahe einen hervorragenden Ruf für Spätburgunder und St. Laurent erarbeitet hat. Von den angestellten Gewächsen gefiel uns besonders gut der Laubenheimer Merlot, ein echter Charmeur mit Charakter: sanfte beerige Frucht, Eleganz, feine, aber präzise Struktur. Montigny versteht seine Reben und sein Terroir und weiß genau, was er tut (zweiter Spitzname: Weinflüsterer). Die weiße Riege begeisterte uns indes noch mehr, hier zeigt er, dass er auch ein Händchen für den Umgang mit Restzucker hat. Der Laubenheimer Karthäuser Grauburgunder ist trotz des präsenten Alkoholgehalts ein charmant-



Der „Rotweinpapst“ (Merlot! Spätburgunder!) an der Spitze der Weisheit in Nahe: Sascha Montigny

eleganter Leisetreter und begleitet souverän kräftige Gerichte. Der Laubenheimer Weißburgunder kommt ungewöhnlich komplex und geradezu feingliedrig daher, mit charaktervollem Nachhall, Volumen und Spiel am Gaumen. Hier trinkt man sich gern durch die aktuelle Kollektion.

Mandel

Winzerhof Wallhäuser ●●

Römerstr. 16, 55595 Mandel, Tel. 0671-268 13

www.winzerhof-wallhaeuser.de

Inhaber: Alexander Wallhäuser

Rebfläche: 7 Hektar

Probierertipp:

2020 Riesling trocken (€ 6,30)

2020 Riesling feinherb (€ 6,30)

Besuch: Do 16-18 Uhr, Fr 15-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr
Sie suchen einen Wein für jeden Tag mit chender Säure, Frucht, Druck und Präzision: der 2020er Riesling trocken vor der Wallhäuser. Vor zwei Jahren hat er den Wein geübt und bewegt dem stabil auf Erfolgskurs. Auch der feinherbe Riesling überzeugt mit langer Gaumen und einem schönen Aromenspektrum. Gut ausgearbeitet ist die burgundische beim Grauburgunder. Kleine Vinothek.

Mannweiler-Cölln

Weingut Hahnemühle ●●●●

Alsenzstr. 25, 67822 Mannweiler-Cölln, Tel. 06362-99 30 99

www.weingut-hahnemuehle.de

Inhaber: Familie Linxweiler

Rebfläche: 16 Hektar

Probierertipp:

2020 Oberndorfer Aspenberg Riesling trocken (€ 18,50)

2020 Alisencia Alsenzer Elkersberg Riesling trocken (€ 13,90)

2020 Oberndorfer Beutelstein Roter Traubenspätlese trocken (€ 11,50)

Besuch: Mo-Fr 9-12.30 und 13.30-18 Uhr ☞

Schon seit den 1980er-Jahren arbeitet die Familie Linxweiler biologisch. Die aktuelle Kollektion beweist, dass man die Klasse des Weinguts: Johannes Linxweiler präsentieren Weine. Man spürt, dass der Charakter jeder Lage Sensibilität herausgearbeitet wird. Der Riesling Alisencia aus dem Alsenzer Elkersberg beeindruckt mit austariertem Spiel von Säure, Dynamik, Eleganz und einem sehr strukturiert, geradezu gemeißelt, und so voller Frucht; auch im Gespinn mit Präzision. Die Sorte als Cuvée sehr gut. Glückwunsch zu dieser akkuraten Arbeit im Wein und Keller – und zum Aufstieg in die 3F-Betriebe.